

Stadtrat Bern, 25.06.09, Beat Gubser EDU

Anträge zu Traktandum 9 Initiative "Für einen autofreien Bahnhofplatz"

Zu Punkt 2

Initiative mit Gegenvorschlag gemäss Artikel 81 RPR

Der Stadtrat beschliesst, die Initiative „Für einen autofreien Bahnhofplatz“ den Stimmberechtigten zu unterbreiten und empfiehlt den Stimmberechtigten die Initiative abzulehnen.

Der Stadtrat beschliesst einen Gegenvorschlag ohne Ausschluss neuer Tunnel:
„Der Bahnhofplatz Bern wird vom motorisierten Individualverkehr befreit. Er ist für den öffentlichen Verkehr, den Fuss- und Veloverkehr, Taxis sowie Notfallfahrzeuge offen zu halten. Anlieferung ist in begründeten Fällen gestattet. Allfälliger Mehrverkehr in den Quartieren ist durch begleitende Massnahmen zu vermeiden.“
Er empfiehlt den Stimmberechtigten den Gegenvorschlag anzunehmen.

Begründung:

Der generelle Ausschluss neuer Tunnel schränkt die Lösungsvarianten ein. Dabei geht es nicht um einen „Grosstunnel“, sondern um die Freiheit, bei Bedarf kleinere Tunnelabschnitte realisieren zu können (neue Verbindungselemente).

wurde **abgelehnt** mit 43 Nein zu 26 Ja (FDP, BDP/CVP, SVPplus)

Zu Punkt 4

Änderung.

Der Gemeinderat beantragt nach der Volksabstimmung einen Planungskredit. Dabei setzt er den Schwerpunkt in Richtung „Sperrung mit Netzausbau“, damit echte Alternativen für den Verkehr geprüft werden.

wurde **abgelehnt** mit 42 Nein zu 26 Ja (FDP, BDP/CVP, SVPplus)